

**Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-002462/2025/rev.1
an die Kommission**

Artikel 144 der Geschäftsordnung

Arkadiusz Mularczyk (ECR), Kosma Zlotowski (ECR), Tomasz Froelich (ESN), Michał Dworczyk (ECR), Alexander Jungbluth (ESN), Małgorzata Gosiewska (ECR), Branko Grims (PPE), Anna Zalewska (ECR), Volker Schnurrbusch (ESN), Daniel Obajtek (ECR), Georgiana Teodorescu (ECR), Petr Bystron (ESN), Jacek Ozdoba (ECR), Marlena Małag (ECR), Patryk Jaki (ECR), Tobiasz Bocheński (ECR), Joachim Stanisław Brudziński (ECR), Waldemar Buda (ECR), Jadwiga Wiśniewska (ECR), Bogdan Rzońca (ECR), Adam Bielan (ECR), Piotr Müller (ECR), András László (PPE)

Betrifft: Maßnahmen zur Regulierung von Wahlkampagnen und deren Finanzierung durch Dritte

In dem Bericht des Büros für demokratische Institutionen und Menschenrechte der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (BDIMR der OSZE) über den Wahlkampf in Polen werden nicht regulierte Aktivitäten Dritter aufgezeigt. Akcja Demokracja finanzierte 600 digitale Anzeigetafeln und Anzeigen auf Meta und Google. Das Komitee zur Verteidigung der Demokratie mietete einen Zug und Busse für eine Kundgebung zur Unterstützung von Rafał Trzaskowski (25. Mai 2025). Fat Frogs Media gab 131 000 PLN für Google-Anzeigen aus. Spontaniczny Sztab Obywatelski warb für Rafał Trzaskowski und diffamierte Karol Nawrocki. Wiesz Jak Nie Jest zahlte 321 484 PLN für 104 Anzeigen, Stół Dorosłych 165 958 PLN für 32 Anzeigen und „Wybierzmy Przyszłość“ 804 000 PLN vom 24. April bis zum 28. Mai 2025.

Das BDIMR stellt fest, dass die mangelnde Regulierung von Kampagnen Dritter einen Verstoß gegen internationale Standards und Empfehlungen darstellt. Diese Einrichtungen, darunter auch zivilgesellschaftliche Organisationen, unterstützten Rafał Trzaskowski, was erhebliche Kosten verursachte.

1. Welche Schritte könnte die Kommission unternehmen, um im Einklang mit den Empfehlungen des BDIMR Kampagnen Dritter zu regulieren?
2. Beabsichtigt die Kommission, die Angelegenheit aus eigener Initiative zu untersuchen?
3. Wie gedenkt die Kommission, die Mitgliedstaaten bei der Sicherstellung fairer Wahlen zu unterstützen?

Eingang: 18.6.2025